



Krankenhaus Martha-Maria München

„Aktion Saubere Hände“ 2018

Gemeinsam stark gegen Keime

Gemeinsam stark
gegen Keime

Attraktive Preise
zu gewinnen!

Krankenhaus Martha-Maria München

**Einladung zum Aktionstag
„Aktion Saubere Hände“**

Preisrätsel • Infostände • Kleines Kino

Unter dem Motto „Gemeinsam stark gegen Keime“ wurden am 07.11.2018 alle Mitarbeitenden zu dem Aktionstag „Aktion Saubere Hände“ eingeladen.

Bei dem diesjährigen Aktionstag wurden vier Informationsstände, ein Fachvortrag, ein kleines Hygienekino und als Publikumsmagnet ein Preisrätsel mit 10 tollen Gewinnen angeboten. An den Informationsständen wurden interaktiv verschiedene Themen bearbeitet:

Mithilfe von fluoreszierender Creme, die auf Handschuhe aufgetragen wurde, konnte unter der UV-Lampe gezeigt werden, dass **Schutzhandschuhe nicht zu 100 % dicht sind** und das **kontaminationsfreie Ausziehen schwierig zu gewährleisten** ist. Es wurde visualisiert, wo die kritischen Stellen beim Ausziehen der Handschuhe sind und warum Handschuhe niemals eine Händedesinfektion ersetzen können.

Die **Qualität der persönlichen Händedesinfektion** wurde im Anschluss überprüft. Das Ziel war, die Schwachstellen der eigenen Einreibemethode zu identifizieren und die Teilnehmer zu sensibilisieren, welche Stellen der Hände sie im Alltag bei der Händedesinfektion besondere Achtsamkeit widmen sollen um eine effektive, handflächendeckende Keimreduzierung zu erreichen.

Das Thema **aseptischer Verbandwechsel** wurde mit einem Fotopuzzle nähergebracht. Die einzelnen Arbeitsschritte beim Verbandwechsel waren in einzelnen Bildern dargestellt. Die Bilder mussten in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Im Fokus stand auch hier die Frage, wann ein Handschuhwechsel und Händedesinfektion erforderlich sind. Hierbei ergaben sich viele informative Gespräche und Diskussionen mit der Wundmanagerin des Hauses, die diesen Stand betreute.



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Das kontaminationsfreie An- und Ablegen von Schutzkleidung war an zwei weiteren Stationen des Parcours Thema. Zuerst wurde die richtige Reihenfolge vor allem beim Auskleiden, ebenfalls mit einem Fotopuzzle, theoretisch bearbeitet. Der wichtigste Aspekt war, in welchen Momenten im Ablauf eine Händedesinfektion zwingend durchgeführt werden muss.



Bei der nachfolgenden Station wurde praktisch geübt. Mit Fingerfarben an den Schutzhandschuhen wurde schnell und deutlich klar warum die richtige Reihenfolge und die Händedesinfektion beim Ausziehen der Schutzkleidung relevant sind, um eine Eigenkontamination zu vermeiden.



Waren dann alle Stationen durchlaufen, konnte man sich gemütlich bei einer Tasse Kaffee in dem kleinen Hygiene-Kino informative Filme anschauen, die das Tagesmotto aufgriffen und das Wichtigste zusammenfassten.



Das ASH-Kino zeigt heute:

5 Indikationen – WHO-Modell

ein ASH-Erklärfilm

Sein kein Brähler

Anlegen und Ablegen von Schutzkleidung

Die musikalische Händedesinfektion

Wechsel eines Wundverbandes



Aus aktuellem Anlass ist das Thema „Tuberkulose, eine Krankheit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft?“ in einem kurzweiligen Fachvortrag des hygienebeauftragten Arztes aufgegriffen worden.

Es wurde über die neuesten epidemiologischen Daten, die klinische Symptomatik, Transmission, sowie hygienische Maßnahmen berichtet, eingebunden in den geschichtlichen Hintergrund der Krankheit und die Entdeckung und Eigenschaften des Mykobakteriums.



Selbstverständlich haben sich alle Mitarbeiter darüber gefreut, dass auch dieses Jahr die kaufmännische Leitung des Krankenhauses Martha-Maria zehn tolle Preise für die Gewinner des **Hygiene-Kreuzworträtsels** zur Verfügung gestellt hat. Wie die Teilnehmer positiv rückmeldeten, regte gerade das interaktive Agieren an, die seit Jahren eingeschliffenen Arbeitsabläufe zu hinterfragen und zu überprüfen. Die gesamte Aktion hatte neben fachlichen Informationen auch einen Spaßfaktor.

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen für Ihre aktive Teilnahme und freuen uns auf den nächsten Aktionstag



Das Organisations-Team „Aktion Saubere Hände“

Maria Bastos, Wundmanagerin

Michael Heller, hygienebeauftragter Arzt

Birgit Klein, Leitung Endoskopie, Hygienebeauftragte in der Pflege

Christiane Kohnert, Pflegedienstleiterin

Marzena Ogonek, Mitarbeiterin der Notaufnahme, Hygienebeauftragte in der Pflege

Irmgard Raab, Hygienefachkraft

Carmen von Uwa, Leitung Station 3, Hygienebeauftragte in der Pflege